

Willkommen im Leben

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN
UNTERGLIEDERUNG | FRAUEN | INTEGRATION & SOZIALE INKLUSION | SOZIALE
DIENSTLEISTUNGEN | GESUNDHEIT | LEADER
PROJEKTREGION | SALZBURG
LE-PERIODE | LE 14-20
PROJEKTLAUFZEIT | 01.04.2024-31.03.2027 (GEPLANTES PROJEKTENDE)
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 138.824,36€
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 111.059,49€
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM
RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR
LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTRÄGER | JOJO-FÜR PSYCHISCH BELASTETE FAMILIEN

KURZBESCHREIBUNG

Oberstes Ziel von „Willkommen im Leben“ ist die Förderung und Begleitung des gesunden Aufwachsens von Babys und Kleinkindern mit psychisch erkrankten Müttern. Der Fokus liegt dabei auf einer sicheren Bindung zwischen Mutter und Kind sowie auf der Förderung einer normalen kognitiven, neurologischen, motorischen und emotionalen Entwicklung des Kindes.

Psychisch erkrankte Mütter können ihren Kindern diese sichere Bindung und eine gelungene Mutter-Kind-Interaktion oftmals nicht im notwendigen Ausmaß bieten. Viele der Mütter befinden sich in schwierigen sozialen und wirtschaftlichen Lebensverhältnissen, auch die emotionale Unterstützung von Partnerinnen und Partnern oder Familie bleibt häufig aus.

Mit einem Team aus Klinischen Psychologinnen und Psychologen/ Gesundheitspsycholog:innen, Psychotherapeut:innen und einer Kinderärztin werden die Mütter je nach individuellem Bedarf ab der Schwangerschaft bis zum dritten Geburtstag des Kindes begleitet.

AUSGANGSSITUATION

Der Verein „JoJo“ – für psychisch belastete Familien unterstützt seit knapp 20 Jahren Kinder psychisch erkrankter Eltern mit verschiedenen Präventionsprogrammen. Herzstück unserer Arbeit ist die psychologische Begleitung der Kinder. Aber auch Eltern- und Familiengespräche sowie die Beratung und Begleitung des psychisch erkrankten Elternteils, des gesunden Elternteils, von Großeltern und anderen nahestehenden Angehörigen sowie von Fachpersonen aus Kindergarten, Schule etc. zählen wir zu unseren Aufgaben.

Hochrechnungen gehen von österreichweit 275.000 Kindern und Jugendlichen zwischen 0 und 19 Jahren aus, die mit mindestens einem psychisch erkrankten Elternteil aufwachsen. Im Bundesland Salzburg entspricht dies rund 17.000 Kindern und Jugendlichen. Betroffene Kinder stellen eine Hochrisikogruppe für eigene psychische Erkrankungen dar, Studien zufolge ist von einem drei bis sieben-fach erhöhten Erkrankungsrisiko auszugehen. Präventionsangebote für diese junge Bevölkerungsgruppe haben demnach einen hervorgehobenen Stellenwert, und je früher die Unterstützung ansetzt, desto besser stehen die Chancen, ein Unterstützungsnetz für betroffene Familien aufzubauen, in welchem die Kinder gesund aufwachsen und sich gut entwickeln können.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Oberstes Ziel von „Willkommen im Leben“ ist die Förderung und Begleitung des gesunden Aufwachsens der Babys und Kleinkinder. Der Fokus liegt dabei auf einer sicheren Bindung zwischen Mutter und Kind sowie auf der Förderung einer normalen kognitiven, neurologischen, motorischen und emotionalen Entwicklung des Kindes. Diese normale Entwicklung des Kindes ist demnach auch die erwartete Wirkung, die wiederum mittels diagnostischer Maßnahmen erhoben werden kann (erfolgt im Projekt), weiters erfolgt sie durch die regelmäßig stattfindenden Arztbesuche bei Kinderärzt:innen.

Darüber hinaus sollen durch Veranstaltungen und andere Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit Aufklärungs-, Sensibilisierungs- und Enttabuisierungsarbeit geleistet werden, sodass zum einen das Angebot in der LEADER-Region Pongau-Tennengau bekannt und der Zugang für betroffene Frauen und Familien möglichst niederschwellig wird. Insgesamt ist es uns ein großes Anliegen, einen Beitrag zur Enttabuisierung psychischer Erkrankungen und der Entstigmatisierung Betroffener zu leisten.

Die primären Zielgruppen sind psychisch erkrankte Schwangere und Mütter mit 0-3-jährigen Kindern sowie deren Kinder im Raum Pongau-Tennengau. Sie erhalten im Rahmen der Begleitung konkrete Unterstützung zur Bewältigung ihrer Situation. Erweiterte Zielgruppe sind allgemein psychisch erkrankte Menschen in dieser Region und deren Kinder. Sie profitieren von anderen Angeboten unseres Vereins sowie von den Maßnahmen zur Entstigmatisierung und Sensibilisierung. Weitere Zielgruppen sind Angehörige aller Berufsgruppen, die mit betroffenen Familien in Kontakt sind. Sie sind Ziel der Sensibilisierungsmaßnahmen und können zu unserem Angebot zuweisen.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Kernstück des Projektes ist die aufsuchende, bindungsorientierte psychologische Begleitung von psychisch erkrankten Schwangeren und Müttern mit 0-3-jährigen Kindern durch Klinische Psycholog:innen, Gesundheitspsycholog:innen oder Psychotherapeut:innen nach dem CARE Index Modell (= Personalkosten).

Dazu gehören folgende Aktivitäten:

- Führung von Erstgesprächen/Clearings mit interessierten Frauen/Familien
- Beratung und Begleitung der Schwangeren und Mütter in ihrer gewohnten Umgebung (aufsuchend) im Ausmaß von mindestens einmal monatlich und maximal zweimal wöchentlich.

Die Mütter werden je nach individuellem Bedarf ab der Schwangerschaft bis zum Ende des dritten Lebensjahres ihres Kindes begleitet und unterstützt in

- ihrer neuen Rolle als Mutter und den damit verbundenen Aufgaben
- der Mutter-Kind-Interaktion
- der termingerechten Durchführung der mit der Mutterschaft verbundenen organisatorischen Notwendigkeiten (Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen, Formulareinreichungen etc.)
- der Gestaltung der Beziehungen zu Angehörigen, Partnerinnen und Partnern und Freundinnen und Freunden mit dem Ziel der Förderung emotionaler Unterstützung aus dem sozialen Netzwerk
- dem Auf- und Ausbau sozialer und emotionaler Kompetenzen



Verein JoJo_ GettyImages

LINKS

Verein JoJo - für psychisch belastete Familie (<http://www.jojo.or.at/>)

LEADER Lebens.Wert Pongau-Tennengau (<https://leader.pongau.org/home>)